

Wichtige Information für unsere Patientinnen und Patienten: Geplante Kostendeckelung ab Januar 2027

Liebe Patientinnen, liebe Patienten

Wir wenden uns mit einem wichtigen Anliegen an Sie und danken Ihnen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen können.

Im ambulanten Gesundheitssektor gibt es derzeit heftige Diskussionen. Der Grund: Ab **Januar 2027** soll für ambulante ärztliche Leistungen eine **starre tägliche Obergrenze von 1577 Taxpunkten** eingeführt werden.

Die diesen Taxpunkten hinterlegte «Minutage» ist kein Mass für die Arbeitszeit eines Arztes/einer Ärztin und deshalb kein brauchbarer Gradmesser für die angestrebte Begrenzung der Höchstarbeitszeit.

Gerne möchten wir Ihnen erklären, warum diese **administrative Massnahme nicht zu Ihrem Vorteil ist**, und Sie bitten, die Petition "Keine Obergrenze für Tardoc" zu unterstützen.

Was bedeutet diese Grenze für Sie?

- **Gefahr für den medizinische Qualität der Abklärung und Behandlung:** Um Punkte zu sparen, könnten Ärzte/Ärztinnen gezwungen sein, auf optimal angezeigte, aber Taxpunkt-intensive Untersuchungen zu verzichten oder diese zu verschieben.
- **Längere Wartezeiten:** Manche Fachrichtungen erreichen das Limit bereits nach zwei Dritteln der üblicherweise behandelten Patienten pro Tag. Ist der Deckel erreicht, müsste die Praxis für diesen Tag theoretisch schliessen oder der Arzt/die Ärztin gratis arbeiten.
- **Überlastung der Spitäler:** Wenn ambulante Praxen Patienten abweisen müssen, weichen diese gezwungenermassen auf die ohnehin überlasteten Notfallstationen aus.

Höhere Kosten statt Entlastung und langfristige Folgen

Wichtig zu wissen: Diese Taxpunkte entsprechen auch nicht den Kosten in Franken. Eine Deckelung senkt Ihre Krankenkassenprämien nicht; Kosten werden aufgeschoben durch längere Wartezeiten auf einen Konsultationstermin oder an Notfallstationen verlagert.

Speziell in unserem Fachbereich: In der Augenheilkunde sind die Gerätekosten sehr hoch. Diese müssen auch finanziert werden, genauso wie Personalkosten, Miete und Infrastruktur. Dazu dient die Abgeltung dieser ärztlichen Leistung in den Taxpunkten ebenfalls.

Langfristig steuert das Gesundheitswesen damit auf eine **Verschlechterung der Qualität, ein Mangel an Versorgungskapazität, ein Globalbudget und eine Verstaatlichung** hin. Niemand kann das wollen.

Helfen Sie mit, unsere heutige hochstehende und patientennahe ambulante medizinische Versorgung zu sichern!

Bitte nehmen Sie sich eine weitere Minute Zeit und unterzeichnen Sie die Petition unter folgendem Link:

<https://act.campax.org/petitions/keine-obergrenze-fur-tardoc>

Vielen Dank!

Ihre Augenarztpraxis Therwil

Falls Sie an weiteren Informationen Interesse haben, finden Sie im folgenden einige aktuelle Links zu Medienartikeln und Verlautbarungen von Fachgesellschaften:

1. Pdf IMSOVS Schreiben an Bundesrat (nicht als Link verfügbar)
2. <https://www.medinside.ch/de/tardoc-vier-gute-gruende,-die-hoechstgrenze-zu-ueberdenken-20260710>
3. <https://www.medinside.ch/de/tardoc-hoechstgrenze-teilzeit-aerztinnen-medical-women-switzerland-20260716>
4. <https://www.doctorsunchained.ch/Argumentarium-DoctorsUnchained.pdf>